

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1358-01	Termin 02.12.2021	Schulausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
02.12.2021	Schulausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Ergebnisbericht: Berufliches Gymnasium am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg. Ausgewählte Ergebnisse der Schulabgangsbefragung der ersten beiden Abschlussjahrgänge

Sachdarstellung

Zur Einführung des Bildungsganges „Berufliches Gymnasium für Gesundheit“ am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zum Schuljahr 2017/2018 wurde in einer Kooperation des Berufskollegs mit der datenbasierten Bildungsberichterstattung der Stadt Oberhausen (ehemals Förderprojekt „Bildung integriert“) eine zweiphasige Evaluation angestoßen. Diese Phasen stellten sich wie folgt dar:

- Phase 1: Zu Beginn des Bildungsganges 2017 wurden fünf qualitative Interviews mit Schüler*innen durchgeführt. Die quantitative Befragung der ersten beiden Jahrgänge des neuen Bildungsganges erfolgte 2018.
- Phase 2: Die ersten beiden Abschlussjahrgänge 2020 und 2021 wurden erneut quantitativ befragt.

Nach dem im Dezember 2018 vorgestellten Kurzreport zur ersten Befragungsphase (M/16/4302-01) werden in diesem Ergebnisbericht nun ergänzend die Erkenntnisse der zweiten Befragungsphase dargestellt.

Anlage

Ergebnisbericht: Berufliches Gymnasium am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Bereichsleiter Bereich 4-5	Bereichsleiterin Bereich 3-3	Dezernent Dezernat 3	Dezernent Dezernat 0
Meister Datum 15.11.2021	Dr. Jordan-Ecker Datum 15.11.2021	Schmidt Datum 19.11.2021	Güldenzopf Datum 19.11.2021
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Ergebnisbericht

Berufliches Gymnasium am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg

Ausgewählte Ergebnisse der Schulabgangs-
befragung der ersten beiden Abschlussjahr-
gänge

Impressum

Ergebnisbericht – 10/2021

Herausgeber: Stadt Oberhausen, Der Oberbürgermeister

Bearbeitet von: Tabea Hemker, Jörn Goyer

Redaktion: Thomas Meister, Dr. Ute Jordan-Ecker

Skyline Oberhausen - Titel © JiSign – Fotolia

Datenbasierte kommunale Bildungsberichterstattung:

Bildungsmanagement: Jörn Goyer
Telefon: 0208 825-2621
joern.goyer@oberhausen.de

Bildungsmonitoring: Tabea Hemker
Telefon: 0208 825-2342
tabea.hemker@oberhausen.de

Zentrale Information:

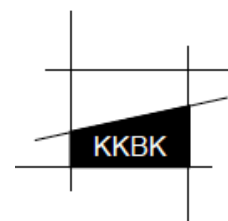
Stadtverwaltung Oberhausen
Bereich 4-5, Statistik
Schwartzstr. 72, 46042 Oberhausen

Tel.: 0208 825-2044, Fax: 0208 825-5120
E-Mail: statistik@oberhausen.de

Stadtverwaltung Oberhausen
Bereich 3-3/Schule
Steinbrinkstraße 248, 46145 Oberhausen

Tel.: 0208 825-2082, Fax: 0208 825-2850
E-Mail: ute.jordan-ecker@oberhausen.de

Eine Kooperation mit dem Käthe-Kollwitz-Berufskolleg



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	3
1. Hintergrund.....	4
2. Methodik und Merkmale der Schüler*innen	4
3. Zufriedenheit mit dem Bildungsgang "Berufliches Gymnasium für Gesundheit"	5
4. Berufsorientierung und Pläne nach dem Abschluss	7
5. Ausblick	11
6. Anhang	11

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Angegebene Vorzüge des Bildungsgangs – in Prozent (Anzahl)	5
Abbildung 2: Favorisiertes Schulfach – Anzahl; Abgangsbefragung 2020 & 2021	6
Abbildung 3: Zufriedenheit mit der Entscheidung für den Bildungsgang – in Prozent (Anzahl)	6
Abbildung 4: Weiterempfehlung des Bildungsganges – in Prozent (Anzahl)	7
Abbildung 5: Information über berufliche Möglichkeiten nach dem Abschluss – Anzahl Abgangsbefragung 2020 & 2021	8
Abbildung 6: Hilfreiche Angebote / Ansprechpartner*innen für die Berufsorientierung – Anzahl Abgangsbefragung 2020 & 2021	8
Abbildung 7: Berufliches Ziel zu Beginn und zum Ende des Bildungsganges – Anzahl Abgangsbefragung 2020 & 2021	9
Abbildung 8: Pläne nach dem Abschluss – in Prozent (Anzahl)	10
Abbildung 9: Möglichkeit des Wegzugs aus Oberhausen für die berufliche Ausbildung/Studium – Anzahl Abgangsbefragung 2021	11

1. Hintergrund

Zur Einführung des Bildungsganges „Berufliches Gymnasium für Gesundheit“ am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg zum Schuljahr 2017/2018 wurde in einer Kooperation des Berufskollegs mit der datenbasierten Bildungsberichterstattung der Stadt Oberhausen (ehemals Förderprojekt „Bildung integriert“) eine zweiphasige Evaluation angestoßen. Diese Phasen stellten sich wie folgt dar:

- Phase 1: Zu Beginn des Bildungsganges 2017 wurden fünf qualitative Interviews mit Schüler*innen durchgeführt. Die quantitative Befragung der ersten beiden Jahrgänge des neuen Bildungsganges erfolgte 2018.
- Phase 2: Die ersten beiden Abschlussjahrgänge 2020 und 2021 wurden erneut quantitativ befragt.

Nach dem im Dezember 2018 vorgestellten Kurzreport zur ersten Befragungsphase werden an dieser Stelle nun abschließend die Ergebnisse der zweiten Befragungsphase dargestellt.

2. Methodik und Merkmale der Schüler*innen

Sowohl im Frühjahr 2020 als auch 2021 erfolgte jeweils eine quantitative Befragung hinsichtlich des Abschlusses der ersten beiden Jahrgänge des beruflichen Gymnasiums für Gesundheit. Im Gegensatz zu den thematischen Schwerpunkten der Befragung zu Beginn des Bildungsganges (Schulische Herkunft, Erwartungen, Zufriedenheit) zielte der nun verwendete Fragebogen insbesondere auf zwei Themen ab: Die abschließende Zufriedenheit der Schüler*innen mit dem Bildungsgang sowie ihre Sicht auf die Berufsorientierung.

Insgesamt haben 27 von 29 Schüler*innen der Abschlussjahre 2020 und 2021 des beruflichen Gymnasiums für Gesundheit am Käthe-Kollwitz-Berufskollegs online oder schriftlich an der Befragung teilgenommen (Fragebogen vgl. Kapitel 6 Anhang). Wie auch bereits in der Eingangsbefragung ist der Großteil der Schüler*innen weiblich (20 Frauen und 5 Männer; zwei Enthaltungen). Das Durchschnittsalter der beiden Abschlussjahrgänge betrug 20 Jahre (Altersspanne: 18 Jahre bis 26 Jahre, 4 Enthaltungen).

Ca. 1/3 der befragten Schüler*innen gaben an, dass sie einen Migrationshintergrund haben (d. h. die Schüler*innen selbst oder mindestens ein Elternteil haben eine andere Staatsangehörigkeit als die deutsche).

Im Folgenden werden die Ergebnisse des ersten Themenschwerpunkt – der Zufriedenheit mit dem Bildungsgang – dargestellt.

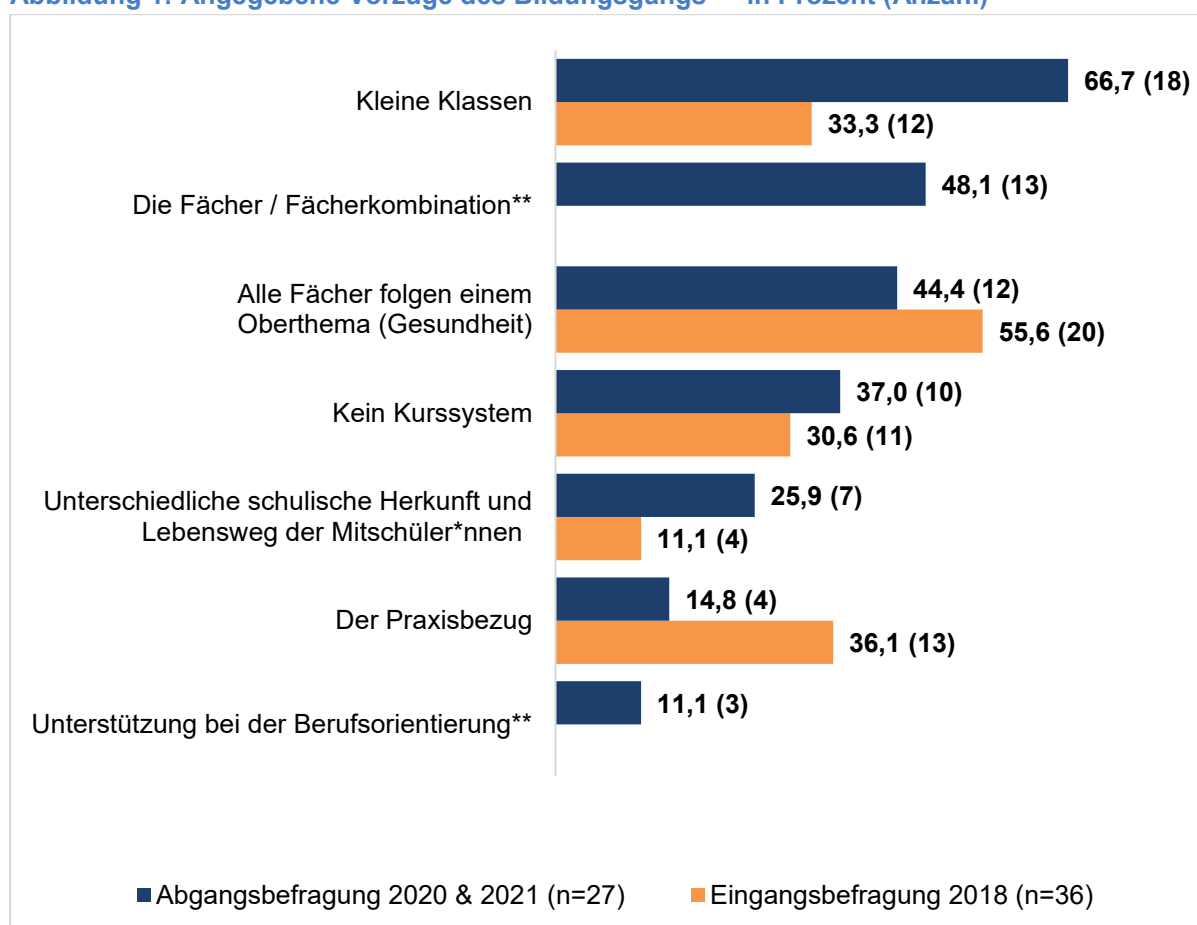
3. Zufriedenheit mit dem Bildungsgang "Berufliches Gymnasium für Gesundheit"

Im ersten Teil der Befragung hatten die Schüler*innen der beiden Abschlussjahrgänge die Möglichkeit den Bildungsgang „Berufliches Gymnasium für Gesundheit“ rückblickend zu betrachten. Folgende Fragestellungen standen dabei im Fokus:

- Was hat Ihnen besonders gut an diesem Bildungsgang gefallen?
- Welches der folgenden Fächer hat Ihnen besonders gut gefallen? Aus welchen Gründen, hat Ihnen das Fach besonders gut gefallen?
- Sind Sie mit Ihrer Entscheidung, diesen Bildungsgang gewählt zu haben, insgesamt zufrieden? Falls "nein": Aus welchen Gründen sind Sie nicht mit Ihrer Entscheidung zufrieden?
- Würden Sie den Bildungsgang anderen Schüler*innen weiterempfehlen?

Abbildung 1 veranschaulicht, dass den beiden Abschlussjahrgängen rückblickend vor allem die kleinen Klassen (66,7 Prozent bzw. 18 Schüler*innen), die Fächer/Fächerkombination (48,1 Prozent bzw. 13 Schüler*innen) und dass alle Fächer dem Oberthema (Gesundheit) folgen, gefallen haben. Im Vergleich zur Schuleingangsbefragung 2018 wird die Klassengröße deutlich häufiger genannt – der Praxisbezug dagegen seltener.

Abbildung 1: Angegebene Vorzüge des Bildungsgangs* – in Prozent (Anzahl)



*Mehrfachnennungen möglich

** in der Eingangsbefragung 2018 nicht als vorgegebene Antwortkategorie

Der Schwerpunkt des beruflichen Gymnasiums spiegelt sich auch in den favorisierten Schulfächern wider. Am häufigsten gefallen den Schüler*innen die Fächer Psychologie (12 Schüler*innen) und Gesundheitswissenschaften (10 Schüler*innen) (vgl. Abbildung 2).

Abbildung 2: Favorisiertes Schulfach – Anzahl; Abgangsbefragung 2020 & 2021*



*7 Schüler*innen haben mehrere Fächer genannt

Ähnlich wie in der Schuleingangsbefragung 2018 sind die Schüler*innen der beiden Abschlussjahrgänge überwiegend zufrieden mit der Wahl des Bildungsganges (70,4% bzw. 19 Schüler*innen; vgl. Abbildung 3). Knapp zwei Drittel der befragten Schüler*innen geben an, den Bildungsgang anderen Schüler*innen weiterzuempfehlen – ähnlich wie zu Beginn des Bildungsganges (63,0 Prozent bzw. 17 Schüler*innen; vgl. Abbildung 4).

Abbildung 3: Zufriedenheit mit der Entscheidung für den Bildungsgang – in Prozent (Anzahl)

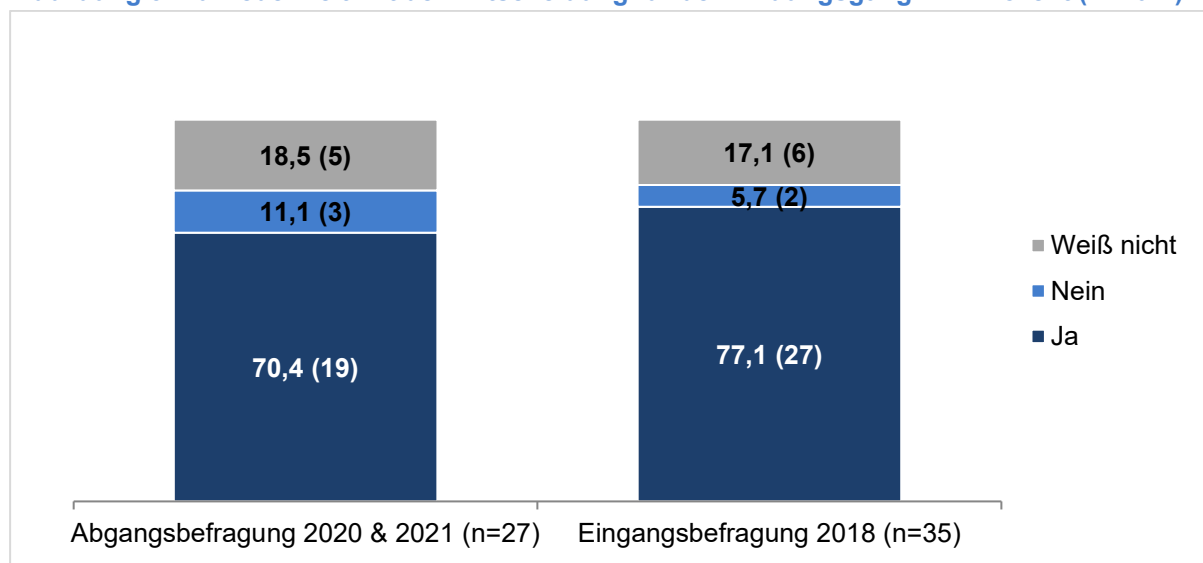
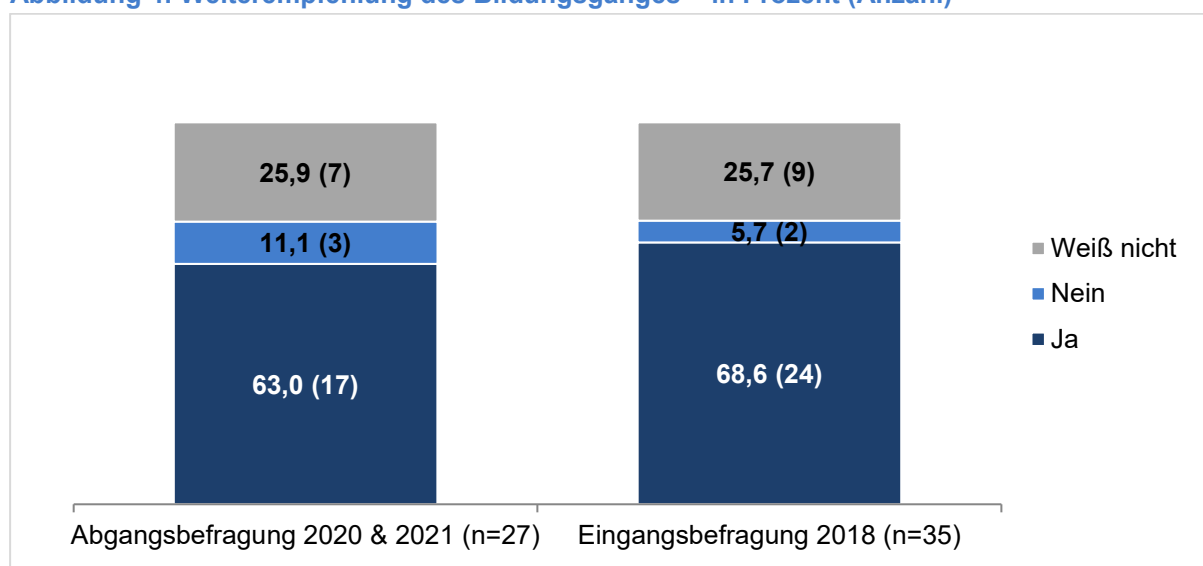


Abbildung 4: Weiterempfehlung des Bildungsganges – in Prozent (Anzahl)

4. Berufsorientierung und Pläne nach dem Abschluss

Einen weiteren Teil der Schulabgangsbefragung nehmen die Berufsorientierung und die verfolgten Ziele der Schüler*innen ein. Die nachfolgenden Fragen sollen darüber Aufschluss geben:

- Wie gut fühlen Sie sich durch das Berufskolleg über die verschiedenen beruflichen Möglichkeiten nach Ihrem Abschluss informiert?
- Wer hat bzw. welche Angebote haben Ihnen bei der Berufsorientierung bisher am meisten geholfen?
- Hatten Sie zu Beginn des Bildungsgangs ein bestimmtes berufliches Ziel, das Sie unbedingt erreichen wollten? Falls ja: Welches?
- Haben Sie derzeit ein bestimmtes berufliches Ziel, dass Sie unbedingt erreichen wollen? Falls ja: Welches?
- Was werden Sie nach Ihrem Abschluss machen bzw. was haben Sie geplant? Falls Studium oder Ausbildung: Welches Studium / welche Ausbildung möchten bzw. werden Sie nach dem Abschluss aufnehmen?
- Können Sie sich vorstellen, für Ihre berufliche Ausbildung / Ihr Studium aus Oberhausen wegzuziehen?

Insgesamt fühlt sich der überwiegende Teil der Schüler*innen gut bis mäßig gut über berufliche Möglichkeiten nach dem Abschluss informiert. (Kategorie 1-3: 19 Schüler*innen; vgl. Abbildung 5). Als hilfreiche Angebote/Ansprechpartner*innen werden vor allem Informationen aus dem Internet (15 Schüler*innen), Eltern bzw. andere Familienmitglieder (9 Schüler*innen), Praktika (7 Schüler*innen) und Berufsinformationsmessen/Berufsinformationstage (6 Schüler*innen) genannt. Im offenen Textfeld gaben zudem 5 Schüler*innen das Talentscouting als hilfreiches Angebot für die Berufsorientierung an (vgl. Abbildung 6).

Abbildung 5: Information über berufliche Möglichkeiten nach dem Abschluss – Anzahl Abgangsbefragung 2020 & 2021

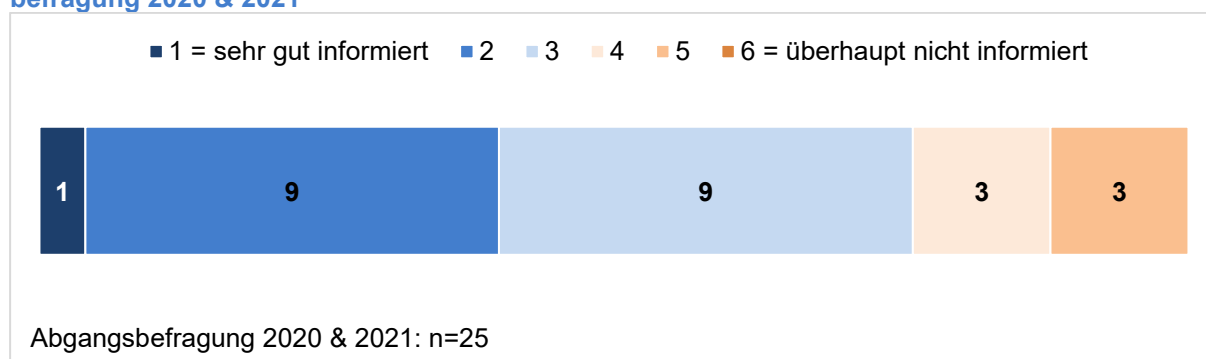


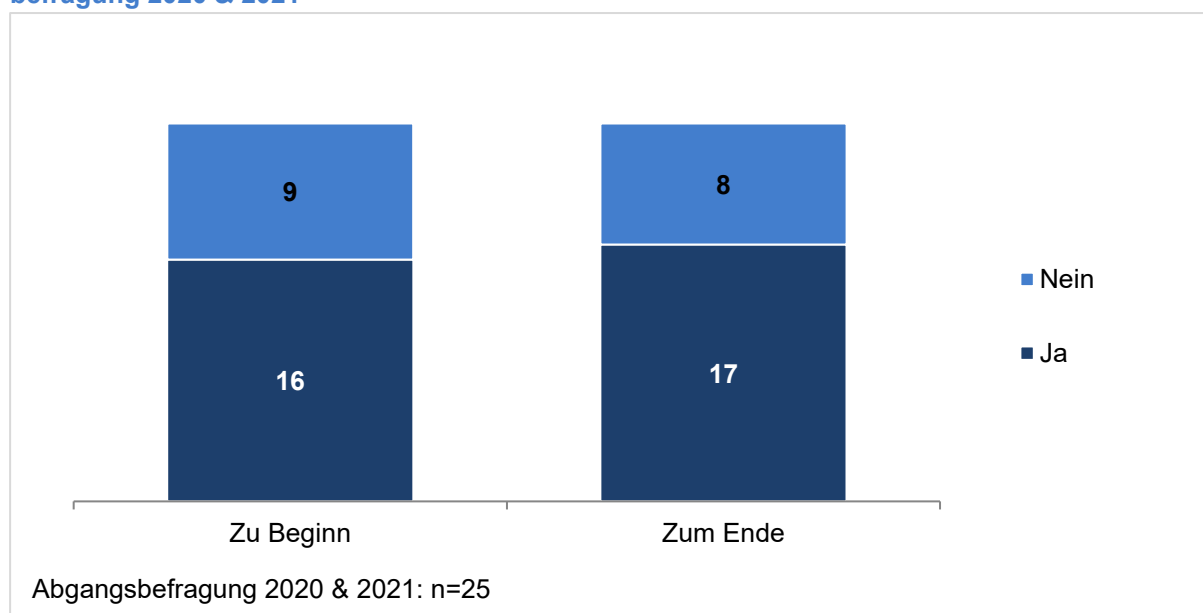
Abbildung 6: Hilfreiche Angebote / Ansprechpartner*innen für die Berufsorientierung – Anzahl Abgangsbefragung 2020 & 2021*



*Mehrfachnennungen möglich

Bei der Frage, ob die Schüler*innen zu Beginn und zum Ende des Bildungsganges ein bestimmtes berufliches Ziel verfolgten, ergibt sich augenscheinlich zunächst ein eindeutiges Bild: Zu beiden Zeitpunkten hatten mit 16 bzw. 17 Schüler*innen nahezu gleich viele Schüler*innen ein konkretes berufliches Ziel vor Augen (vgl. Abbildung 7).

Abbildung 7: Berufliches Ziel zu Beginn und zum Ende des Bildungsganges – Anzahl Abgangsbefragung 2020 & 2021



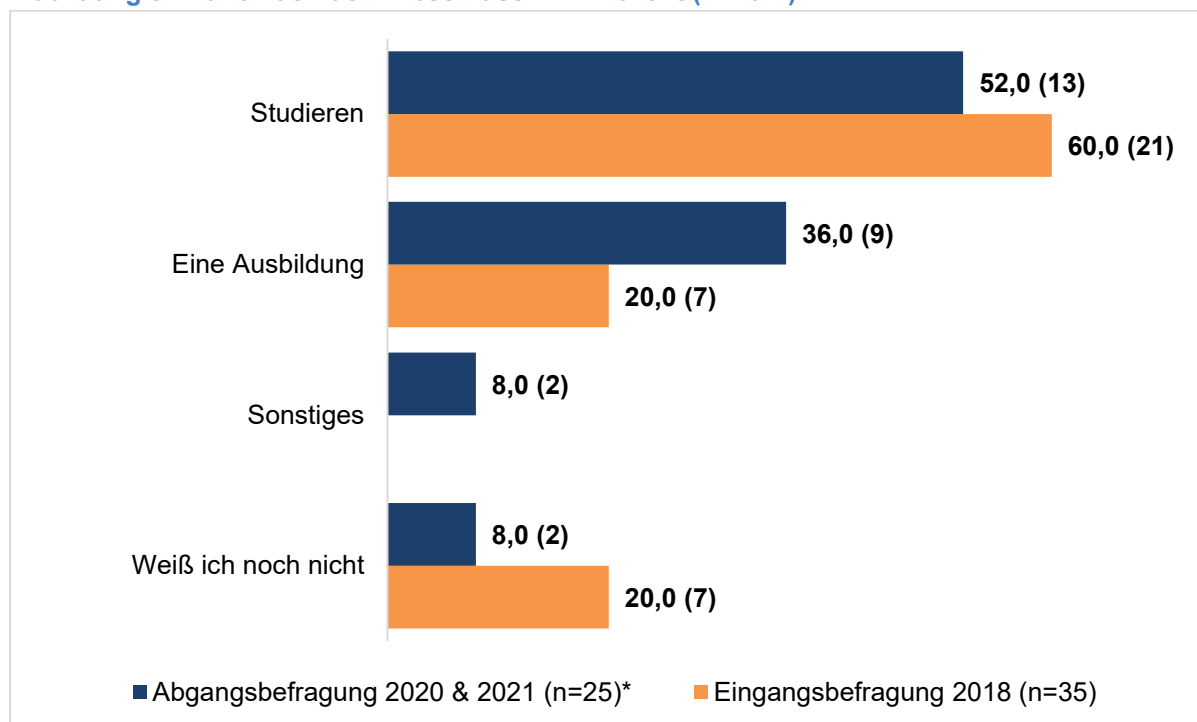
Bei näherer Betrachtung ergeben sich weitere interessante Erkenntnisse:

- 12 Schüler*innen hatten sowohl zu Beginn als auch zum Ende des Bildungsganges ein bestimmtes berufliches Ziel, das sie verfolgten. Bei etwa einem Drittel weicht jedoch die aktuelle Vorstellung vom ursprünglichen Ziel ab.
- Bei 5 Schüler*innen – die zu Beginn noch kein konkretes Ziel verfolgten – entwickelte sich während des Bildungsganges ein berufliches Ziel.
- Dagegen verfolgten 4 weitere Schüler*innen ihre ursprünglichen Ziele nicht weiter und haben aktuell keine Vorstellung.
- 4 Schüler*innen hatten sowohl zu Beginn als auch zum Ende des Bildungsganges kein bestimmtes berufliches Ziel, das sie verfolgten.

Darüber hinaus lässt sich insgesamt festhalten, dass zu Beginn des Bildungsganges der Wunsch nach einem beruflichen Ziel im Gesundheitsbereich häufiger vertreten war, als es am Ende des Bildungsganges der Fall war.

Wenn es um die Pläne nach dem Abschluss geht, geben etwas mehr als die Hälfte der Schüler*innen der Abschlussjahrgänge an, nach dem Abschluss studieren zu wollen – ähnlich wie in der Eingangsbefragung. Eine Ausbildung präferieren mehr Schüler*innen, als noch zu Beginn des Bildungsganges.

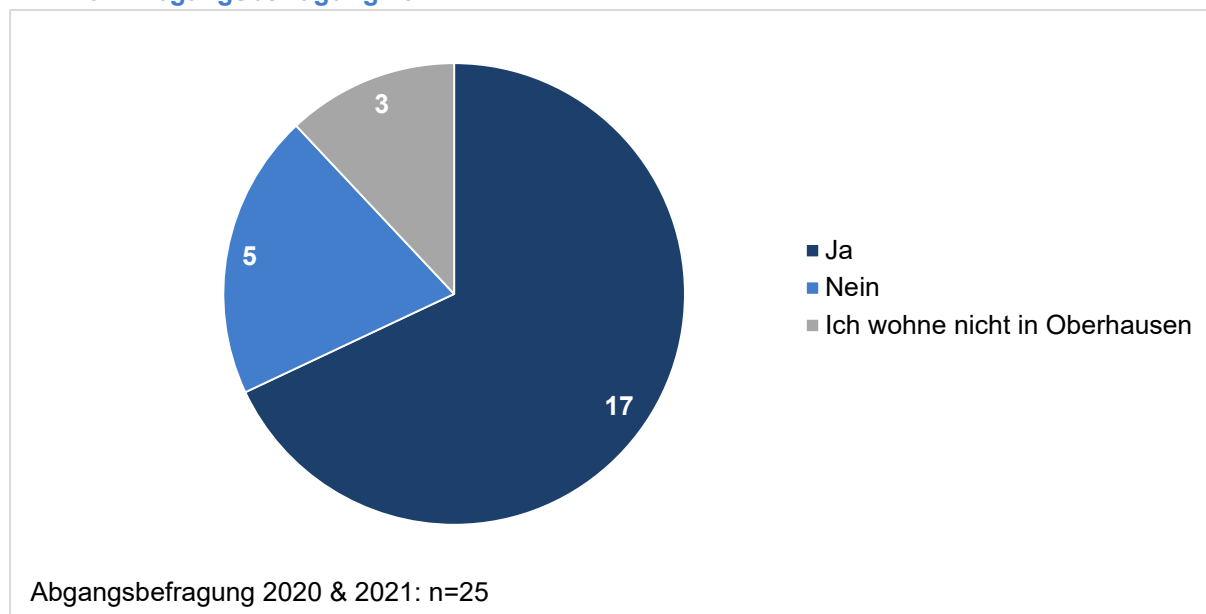
Abbildung 8: Pläne nach dem Abschluss – in Prozent (Anzahl)



* ein*e Schüler*in hat zwei mögliche Pläne nach dem Abschluss angegeben

Ein Großteil der Schüler*innen kann sich vorstellen, für ihre berufliche Ausbildung / ihr Studium aus Oberhausen wegzuziehen (vgl. Abbildung 9).

Abbildung 9: Möglichkeit des Wegzugs aus Oberhausen für die berufliche Ausbildung/Studium – Anzahl Abgangsbefragung 2021



5. Ausblick

Der Bildungsgang berufliches Gymnasium für Gesundheit wird fortlaufend weiterentwickelt. Seitens des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs wurden als Beispiele modulatororientierte Kurse im Differenzierungsbereich und die Digitalisierung des Lernens angeführt.

Durch die Begleitung der Einführung des Bildungsganges des beruflichen Gymnasiums an bisher zwei Berufskollegs (Käthe-Kollwitz-Berufskolleg und Hans-Sachs-Berufskolleg) konnte ein Eindruck bezüglich der Motivationslagen und der Zufriedenheit der Schüler*innen gewonnen werden. Zukünftig bleibt allerdings zu beobachten, wie sich eine langfristige Einbindung des Bildungsganges auf die Schullandschaft, insbesondere auf die Schüler*innenströme, auswirkt. Dabei sollten ebenfalls Bildungsgangwechsel sowie die Entwicklung der Anmeldezahlen im Fokus der Betrachtung stehen.

Auch das zum Schuljahr 2021/2022 gestartete Wirtschaftsgymnasium am Hans-Böckler-Berufskolleg könnte diese Entwicklungen beeinflussen. Das Angebot der gymnasialen Oberstufe wurde damit seit dem Schuljahr 2017/18 (dem Start des beruflichen Gymnasiums am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg) um drei Bildungsgänge erweitert.

6. Anhang

- Fragebogen



Bitte so markieren: ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
Korrektur: ☐ ☒ ☐ ☒ ☐ Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

Hallo und herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie an der Befragung zum beruflichen Gymnasium am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg teilnehmen möchten.

Die Befragung wird nur wenige Minuten in Anspruch nehmen. Durch die Befragung möchten wir gerne erfahren, wie Ihnen der Bildungsgang gefallen hat, welche Vorteile Sie sehen und welche weiteren Pläne Sie nach dem Abschluss haben. Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig und Ihre Angaben bleiben anonym.



Bildungsgang "berufliches Gymnasium für Gesundheit"

Bitte schauen Sie einmal rückblickend auf die letzten drei Jahre, in denen Sie das berufliche Gymnasium für Gesundheit am Käthe-Kollwitz-Berufskolleg besucht haben.

1. Was hat Ihnen besonders gut an diesem Bildungsgang gefallen? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Alle Fächer folgen einem Oberthema (Gesundheit) | ☐ Unterschiedliche schulische Herkunft und Lebensweg der Mitschüler*innen | ☐ Kleine Klassen |
| ☐ Kein Kurssystem | ☐ Der Praxisbezug | ☐ Die Fächer / Fächerkombination |
| ☐ Unterstützung bei der Berufsorientierung | | |

Sonstiges, und zwar:

2. Welches der folgenden Fächer hat Ihnen besonders gut gefallen? (bitte wählen Sie nur ein Fach aus)

- | | | |
|--|--|-----------------------------------|
| ☐ Biologie | ☐ Deutsch | ☐ Englisch |
| ☐ Gesellschaftslehre mit Geschichte | ☐ Gesundheitswissenschaften | ☐ Religion |
| ☐ Psychologie | ☐ Sport | ☐ Spanisch |
| ☐ Differenzierungsbereich: Erziehungswissenschaften | ☐ Keines der Genannten | |

3. Aus welchen Gründen, hat Ihnen das Fach besonders gut gefallen?

4. Sind Sie mit Ihrer Entscheidung, diesen Bildungsgang gewählt zu haben, insgesamt zufrieden?

- ☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

Falls "nein": Aus welchen Gründen sind Sie nicht mit Ihrer Entscheidung zufrieden?

5. Würden Sie den Bildungsgang anderen Schülerinnen und Schülern weiterempfehlen?

- ☐ Ja ☐ Nein ☐ Weiß nicht

Berufsorientierung und zukünftige Pläne

6. Hatten Sie zu Beginn des Bildungsgangs ein bestimmtes berufliches Ziel, das Sie unbedingt erreichen wollten?

☐ Ja ☐ Nein

Falls ja: Welches?

7. Haben Sie derzeit ein bestimmtes berufliches Ziel, dass Sie unbedingt erreichen wollen?

☐ Ja ☐ Nein

Falls ja: Welches?

8. Wie gut fühlen Sie sich durch das Berufskolleg über die verschiedenen beruflichen Möglichkeiten nach Ihrem Abschluss informiert? (auf einer Skala von 1 = "sehr gut informiert" bis 6 = "überhaupt nicht informiert")

1 = sehr gut informiert ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ 6 = überhaupt nicht informiert

9. Wer bzw. welche Angebote haben Ihnen bei der Berufsorientierung bisher am meisten geholfen? (Mehrfachnennungen möglich)

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Eltern bzw. andere Familienmitglieder | ☐ Freund*innen | ☐ Lehrer*innen |
| ☐ Angebote der Schule | ☐ Berufsberatung (z. B. Berufsinformationszentrum der Arbeitsagentur) | ☐ Berufsinformationsmessen/ Berufsinformationstage |
| ☐ Praktikum | ☐ Informationen aus dem Internet | |

Andere, und zwar:

10. Was werden Sie nach Ihrem Abschluss machen bzw. was haben Sie geplant? (bitte wählen Sie eine Antwortmöglichkeit aus)

- | | | |
|--|--|---|
| ☐ Studieren | ☐ Eine Ausbildung | ☐ Berufliche Tätigkeit (ohne Ausbildung) |
| ☐ Ein Praktikum | ☐ Bundesfreiwilligendienst (BFD) | ☐ Freiwilliger Wehrdienst (FWD) |
| ☐ Ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) / freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) | ☐ Mehrmonatiger Auslandsaufenthalt (z. B. Au-Pair, Work and Travel) | ☐ Weiß ich noch nicht |
| ☐ Nichts | | |

Falls Studium oder Ausbildung: Welches Studium / welche Ausbildung möchten bzw. werden Sie nach dem Abschluss aufnehmen?

11. Können Sie sich vorstellen für Ihre berufliche Ausbildung / Ihr Studium aus Oberhausen wegzuziehen?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Ich wohne nicht in Oberhausen.

Zum Abschluss noch ein paar Angaben zu Ihrer Person

12. Geschlecht: ☐ Weiblich ☐ Männlich ☐ Divers

13. Alter:

14. Staatsangehörigkeit(en)

☐ Deutsch ☐ Nicht-Deutsch

15. Migrationshintergrund (Sie haben dann einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren ist.):

☐ Ja ☐ Nein

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!